

Hotte und das Unzelfunzel

Beitrag von „joy80“ vom 28. März 2009 12:10

Hallo,

kennt jemand von euch das Buch "Hotte und das Unzelfunzel"? Vielleicht auch das Begleitmaterial von Hase und Igel.

Ich habe nur den Ausschnitt im Internet gelesen - fand ihn eigentlich ganz gut.

Würde das Buch gerne mit meinen Erstklässlern lesen - hätte aber vorher gerne ein paar Erfahrungen dazu gehört/gelesen.

Besten Dank,

uli

Beitrag von „Vanessa“ vom 28. März 2009 15:32

Hi!

Wir haben das Buch und auch das Begleitmaterial an der Schule.

Eine Kollegin hat es im letzten Jahr in ihrer 1.Klasse gelesen und ich habe sie nichts negatives sagen hören. 😊

Ich selber habe damit jedoch noch nicht gearbeitet.

LG Vanessa

Beitrag von „joy80“ vom 28. März 2009 15:34

könntest du sie vielleicht mal fragen, wie sie es fand? das wäre lieb! 😊

Beitrag von „Beate“ vom 29. März 2009 12:54

Hallo Uli,

ich habe Hotte und das Unzelfunzel vor 2 Jahren in einer janhangsgemischten Klasse 1/2 gelesen. Ich fand das Buch sehr schön, vom Anspuchsniveau auch gut für Erstklässler zu bewältigen. Außerdem war es für die Kinder sehr spannend, jetzt ihr erstes eigenes "ganzes" Buch in der Schule zu lesen.

Das Begleitmaterial vom Hase und Igel Verlag fand ich auch sehr gut und konnte sehr viel für die Unterrichtsplanung nutzen. Es lohnt sich sicher das zu bestellen. Da waren auch viele AB 's zum Leseverständnis aber auch zur kreativen Weitergestaltung des Buches (z. B. Welche Wörter kann der INZILFINZEL verunstalten...)dabei .

Also, alles in allem: Schönes Buch. Machen!

Viele Grüße

Beate

Beitrag von „joy80“ vom 29. März 2009 15:31

Hallo Beate,

DANKE für deine Antwort. Ich werde es jetzt bestellen.

Scheinbar kennen wirklich wenige dieses Buch - aber das erhöht auch die Chancen, dass es die Kinder noch nicht kennen 😊

Schönen Sonntag noch,

uli

Beitrag von „Zweisam“ vom 30. März 2009 12:13

Ich habe das Buch kürzlich mit meiner zweiten Klasse gelesen und einiges aus der dazugehörigen Hase und Igel-Kartei bearbeiten lassen. Das Buch ist empfehlenswert, weil die Kinder den Inhalt sehr lustig fanden. Die Situation von Hotte (als Morgenmuffel) war für meine Klasse besonders interessant, weil sich viele Kinder damit identifizieren konnte. Und wer wünscht sich nicht, dass er mal von so einem lustigen Wesen wie dem Unzelfunzel im Unterricht besucht wird - und sei es nur im Traum. Inhaltlich also auf jeden Fall für Kinder in dem Alter ansprechend, vom Anspruch her machbar (viele Bilder, überschaubarer Text) und vor allem bietet es viele Möglichkeiten im Unterricht damit weitergehend zu arbeiten. Wir haben Unzelfunzelplakate und Morgenmuffelplakate gestaltet - das war für alle Kinder das Highlight

der Stunden. Und natürlich das Verunzeln von Wörtern... 😊
Lohnt sich also durchaus und ist sicherlich auch gut mit einer ersten Klasse zu lesen. Viel Spaß.

Beitrag von „joy80“ vom 30. März 2009 17:06

das klingt gut 😊

was habt ihr denn auf die plakate geschrieben?

Beitrag von „Zweisam“ vom 31. März 2009 13:01

Die Kinder haben in Partner- bzw. Kleingruppenarbeit mehrere Plakate gemacht - das war eine Supergelegenheit zum Differenzieren 😊 Auf dem Unzelfunzelplakat war natürlich das Unzelfunzel abgebildet, die Kinder haben es dann mit Stichworten/kurzen Sätzen beschrieben (äußere Merkmale - sonstige Merkmale). Genauso wurde mit dem Hotte-Plakat verfahren (da stand dann dick MORGENMUFFEL drunter). Ein paar der leistungsschwächeren Schüler haben ein Verfunzelplakat gemacht: links war Hotte abgebildet, rechts das Unzelfunzel und dann wurden eben Wörter gesammelt. Eine andere Gruppe hat ein Plakat zur Autorin gemacht.

Beitrag von „joy80“ vom 31. März 2009 20:28

DANKE für die Plakatideen - die gefallen mir gut! Sowas werde ich auch machen. Freu mich schon, wenn's mit dem Unzelfunzel losgeht 😊

Beitrag von „Zweisam“ vom 31. März 2009 23:48

Dann viel Spaß - also mindestens mal so viel wie wir hatten 😊